

Leseförderung in der 1. Klasse

Beitrag von „Herzchen“ vom 26. Februar 2007 18:45

Warum nicht differenzieren? Die Guten lesen eine Ganzschrift, die Schwachen üben mit Karteikarten, Rätselblättern, Lesemaalblätter, o.Ä.

Die Guten könnten auch mal vorlesen, oder du machst Partnerlesen,...

Lesebuchtexte kannst du auch für die ganze Klasse nehmen (wenn du etwas für "alle" willst), aber ich würde jeden auf der Stufe lesen lassen, auf der er Erfolge verbuchen kann und trotzdem Spaß / Anregung hat.

In der reinen Lesestunde hat auch gut das Vorlesen Platz, auch das fördert die Lesemotivation.